

## „BUENAS DIAS, SEÑORA CRISTA.“

Ihr Lieben November 2004  
 Unser Leben ist nämlich im Moment von unserer Puppenausstellung bestimmt: „Puppen aller Welt“, die wir selbst hergestellt haben. Wir hoffen, dass die Ausstellung ein wenig zur

zeugte ihn (sicher mit Geld), dass seine Frau geistig nicht richtig „auf der Höhe“ sei und erreichte es, dass seine 3 Kinder in ein Waisenhaus kamen, wo die Mutter sie nur 1x im Monat besuchen darf. Sie wurden der Mutter weggenommen, von Joana getrennt - und alles ist wie früher. Joana spricht nicht mehr, weint nur noch jeden Tag. Wir versuchen jetzt, beim Gericht Revision einzulegen, kennen auch einen Staatsanwalt gut, vielleicht schaffen wir es.

Und nun geht es auf Weihnachten zu. Für unsere Kinder haben wir schon mehrere Überraschungen geplant. Jeder Schüler soll ein Geschenk erhalten und einmal richtig gut essen, das bedeutet für sie:

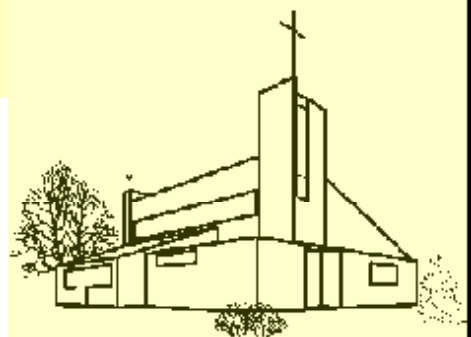
Brathähnchen und Pommes frites und viele Süßigkeiten. Ein Teil wird von Euren Spenden-geldern bezahlt, einen Teil versuchen wir hier in Restaurants und

Firmen loszueisen. Wir wünschen euch allen frohe und gesegnete Weihnachten und für das Neue Jahr viel Glück und Gottes Segen.

„Gott ist mit dir in allem, was du tust“ (1. Mose 21,22). Mit dieser Gewissheit können wir getrost das Neue Jahr beginnen. Herzlichen Dank für alle eure Hilfe! Eure Christa

*Stark gekürzt von F. Reuning*

*Der komplette Brief auf unserer Internetseite unter <http://www.friedenskirche-breloh.de/Links.htm>*



### Unsere Gottesdienste

sonntags um 10 Uhr

*Kindergottesdienste lagen bei Redaktionsschluss noch nicht fest*

### FEBRUAR

- 6. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
- 13. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst zum Pfarrverbandstag in St. Martin
- 20. 10:00 Gottesdienst  
18:00 Abendandacht
- 27. 10:00 Gottesdienst

### MÄRZ

- 4. 19:30 Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Urbani
- 6. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
- 13. 10:00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
- 20. 10:00 Tauferinnerungsgottesdienst
- 21. 19:00 Passionsandacht
- 22. 19:00 Passionsandacht
- 23. 19:00 Passionsandacht
- 24. 19:00 Gottesdienst mit Abendmahl am Gründonnerstag
- 25. 10:00 Gottesdienst mit Beichte am Karfreitag
- 26. 23:00 Osternacht mit Abendmahl und Taufen, anschl. Osterfrühstück
- 27. 10:00 Gottesdienst zum Osterfest
- 28. 10:00 Gottesdienst zum Osterfest

### APRIL

- 3. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl

### TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST

Am 20. März gestalten Kindergarten Lebenshaus und Spielkreis unterm Regenbogen gemeinsam unseren Tauferinnerungsgottesdienst. Alle Kinder zwischen drei und sechs Jahren mit ihren Familien und Paten sind eingeladen, um 10.00 Uhr in der Friedenskirche diesen besonderen Gottesdienst zu feiern. Alle Kinder, die kommen, können sich segnen lassen.

Und wenn ein Kind noch nicht getauft ist, dann kann es sich mit den Eltern ansehen und anhören, was Taufe ist. *Der Vorbereitungskreis*



Verständigung anderer Kulturen mithilfe. Der Erlös der Eintrittsgelder ist für didaktisches Material bestimmt, als erstes für einen Globus. Diesozialen Probleme häufen sich auch immer mehr in unserem Sprechzimmer. Ein Beispiel ist unsere Joana. Sie hatte sich entschlossen, nicht mehr zu sprechen. Keiner fragte, woran das liegen könnte. Wir besuchten sie zu Hause: Joana ist die Tochter aus einer vorehelichen Verbindung der Mutter. Ihr jetziger Mann ist Alkoholiker, trinkt täglich, schlägt und beschimpft die ganze Familie. Besonders hatte er es auf die uneheliche Tochter abgesehen (wir glauben, dass er sie nicht nur geschlagen, sondern auch sexuell missbraucht hat). Endlich schaffte die Mutter den Schritt, sie trennte sich von dem Mann. Die 3 Geschwister, die mittlerweile gar nicht mehr in die Schule gingen, wurden bei uns als freie Schüler aufgenommen - und da geschah das Wunder: Joana begann zu sprechen, zuerst mit den Schwestern, dann mit ihrem Lehrer und dann, für mich ein großes Ereignis, sie kam zu mir und sagte: „Buenas Dias, Señora Christa.“

Der Vater, der sich nie um seine Kinder gekümmert hatte, fühlte sich in seiner „Macho-Ehre“ gekränkt, ging zum Jugendrichter und über-

### KREUZWEG DER JUGEND AM 11. MÄRZ

Es gibt Bilder, die vergisst man nie. Im letzten Frühjahr waren dies Bilder von ganz unterschiedlichen Ereignissen: Zum einen die blutigen Bilder des Filmes „Die Passion Christi“ von Mel Gibson und zum anderen die entsetzlichen Bilder aus dem irakischen Gefängnis Abu Ghoreib.

In beiden Fällen hat das Zeigen dieser Bilder heftige Debatten ausgelöst. In beiden Fällen zeigen Bilder, was Menschen anderen Menschen zu allen Zeiten - also auch heute noch und immer wieder - antun. Unsere Medienwelt zeigt es und niemand kann sagen, er habe es nicht gesehen.

„Vor Augen: Das Kreuz“ unter diesem Titel sehen wir im diesjährigen Ökumenischen Kreuzweg der Jugend Bilder des niederländischen

Künstlers Ruud Bartlema vor. Er versucht auf seine Weise, aktuelles Leid und die Passion Jesu miteinander zu verbinden, indem er als Malgrund Zeitungsnachrichten wählt. Die Bilder fordern die Betrachtenden heraus, den Blick zu schärfen für Machtmissbrauch, Willkür und eigenes Versagen, aber auch die Zeichen der Hoffnung nicht zu übersehen. So angesehen, werden die Bilder zur Sehschule des Lebens und des Glaubens.

**Die Munsteraner Kirchengemeinden und das Café Atempause laden dazu ein, mit Hilfe dieser Bilder sich auf das Leiden Jesu einzulassen und sich auf die Passionszeit vorzubereiten.**

Kreuzweg der Jugend am 11. März - Treffpunkt und weitere Infos werden noch bekannt gegeben. *M. Knechtges*

# FRIEDENSKIRCHE BRELOH - ONLINE

## DAS WEIHNACHTSMUSICKAL - WAS NUR WENIGE WISSEN ...

Wie jedes Jahr und doch wieder anders wurde in unserer Kirche die Weihnachtsgeschichte neu entdeckt: Da waren doch immer ein Ochs und ein Esel - bei jeder Probe - aber wo tauchen die eigentlich in der Bibel auf? Zur Generalprobe wurde deutlich - wir hatten gar keine Kostüme! Aber das war nicht alles: Die Krippe hing trist im Altarraum - gut ausgedacht, schief und ohne Wirkung - aber dann stellte das Deko-Teamein gemaltes Haus dahinter, an die Wand ein Himmel aus Stoff- und die Krippe war fertig - leicht zu erkennen und auch gut für die Spieler.

Und dann waren die Kabel für die Mikros zu kurz. Alles ändern? Nein - am nächsten Tag lagen 5 Kabelrollen und zwei Mikros im Pfarramt. Es konnte wieder weitergehen.

Flötenkinder? Wie schön, dass sie spielen sollten und das auch taten, aber niemand hatte daran gedacht, wie sie denn zugleich tanzen, spielen und sich umkleiden sollen. Wieder wurde alles umgeschrieben und vereinfacht - einen Tag vor der Auf-

führung. Manchmal wurden wirklich gute Nerven gebraucht.

Aber als dann die Aufführung gelang und die glänzenden Augen der Kinder uns ansahen, wussten alles, die viel Mühe in diese Aufführung gesteckt hatten, es ist gelungen: Wir waren erleichtert und erfüllt zugleich. Wenn Kindergottesdienstarbeit in Erinnerung bleiben soll, dann ist dies mit dem Weihnachtsmusical gelungen. Vielen Dank dem gesamten Team.

F. Reuning, Foto: A. Wolf



## „LASST UNS LICHT SEIN“

Unter diesem Thema laden Frauen zum diesjährigen Weltgebetstagsgottesdienst ein. (4. März, 19:30 Uhr in St. Urbani). Die Ordnung für den Weltgebetstagsgottesdienst wurde von Frauen aus Polen erstellt, einem Land mit über 1000-jähriger christlicher Tradition und einer Geschichte, die in den letzten 250 Jahren geprägt ist von (Auf-) Teilungen und Grenzverschiebungen. Seit 1989 ist es eine parlamentarische Demokratie mit freier Marktwirtschaft und somit auch hineingenommen in den Globalisierungsprozess.

Im Matthäus-Evangelium heißt es: „Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.“ (Mt. 5, 14) Zu diesem Text hat auch die polnische Künstlerin Areta Fedak das Titelbild entworfen: Wolkenkratzer einer modernen Stadt, aus einigen Wohnungen schimmert Licht in der gleichen Farbe wie das Kreuz-Symbol. Menschen

lassen Gottes Liebe zur Welt sichtbar und erfahrbar werden. Gottes Licht scheint an der Spitze des Berges auf, durchdringt die Dunkelheit und vereint und bestärkt die Menschen in ihrem Bemühen, „Licht der Welt“ zu sein.

zusammengefasst von S. Reuning, Bild: WGT



## ALLE JAHRE WIEDER...

Machte sich der Kindergarten Lebenshaus auf einen langen Weg durch Breloh-Dorf. Warm angezogen, - in einem Korb lagen 7 selbst gebastelte Lichter— und gut bei Stimme, machten sich 15 Kinder mit den Erzieherinnen auf, um älteren Menschen ein Licht zu bringen. Verbunden mit einem „Licht der Liebe“- Lied und dem Weihnachtsgruß überreichten die Kinder stolz ihre Lichter. Für einige ältere Mitmenschen ist dies zur Tradition geworden. Sie erwarten schon jedes Jahr die kleinen „Lichterboten“. Für die Kinder war es wieder eine wichtige Erfahrung, wie sie anderen eine Freude machen konnten. 7 Jahre Lichtergang - und es werden noch viele folgen. Viele Grüße

A. Knechtges

## ABENDANDACHT

Das Café Atempause lädt zu einer Abendandacht am 20. Februar 2005 um 18 Uhr in die Friedenskirche ein. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder Brelohs, die Mitglieder und Freunde des Cafés. Anschließend findet die Mitgliederversammlung der statt. M. Knechtges

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Ø = nicht in den Ferien

### Wir lernen und musizieren:

**Hauptkonfirmandenunterricht** Ø  
dienstags, 15 und 16 Uhr

**Chor** Ø dienstags, 20 Uhr  
Infos: Angela Penkuhn, Tel. 88268

**Vorkonfirmandenunterricht** Ø  
donnerstags, um 15 Uhr und nach Absprache

**Posaunenchor** Ø donnerstags, 20 Uhr  
Infos: Helmut Inselmann, Tel. 2771

**Kirchenbands** Ø  
freitags 17.00 und 18.00 Uhr, Grundschule  
Breloh, Infos: N. Hellfritz, Tel. 18534

### Wir begleiten:

**Kirchenvorstand**  
monatlich montags um 20 Uhr

**Kindergottesdienstteam**  
Infos: Pfarramt

**Besuchsdienstkreis** für Gemeindeglieder  
Infos: Annegret Graczyk Tel. 5449  
Lisa Zwick Tel. 4745

**Planungskreis** für Veranstaltungen  
Infos: Gislinde Salzmann, Tel. 5945

**Planungskreis** für Konzerte  
Infos: Annegret Graczyk Tel. 5449

**Obdachlosenessen**  
Infos: Brigitte Seiler Tel. 2667  
Anja Mattfeldt Tel. 4219

### Wir treffen uns:

**Minireff** für Kleinkinder und Eltern  
mittwochs um 9.30 Uhr

**Friedensgebetskreis** Ø  
1. und 3. Mittwoch i. Monat  
um 18 Uhr in der Sakristei

**Frauenkreis**, Gespräche zu einem Thema  
2. Mittwoch i. Monat, 19.30 Uhr,  
Infos: Elisabeth Gußmann Tel. 4797  
Lisa Zwick Tel. 4745  
Erika Inselmann Tel. 2771

**Treffpunkt am Donnerstag** Ø  
Forum für Lebens und Glaubensfragen  
4. Donnerstag i. Monat, 20.00 Uhr

**Elternkreis** für Eltern drogengefährdeter und  
drogenabhängiger Jugendlicher  
2. und 4. Donnerstag i. Monat um 18.30 Uhr  
Infos: Heidemarie Brammer Tel. 3854,  
Inge Bartens Tel. 4784

**Gruppe „Rundgespräch“**  
Infos: Beate Spieker Tel. 10808

**Gruppe „Alleinlebende Frauen“**  
Infos: Renate Wagner Tel. 5373,  
Marion Seils Tel. 5279

Wenn nicht anders angegeben, finden  
die Veranstaltungen im Gemeindezentrum  
statt.

Informieren Sie sich über Einzelheiten im  
**Kirchenbüro, Tel. 2667**

